

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 64 (1977)  
**Heft:** 19

**Rubrik:** Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen

### 40. kantonale Erziehungstagung Luzern «Sinn und Angst – Angst und Sinn»

Donnerstag, 13. Oktober 1977 im Gersagzentrum,  
Emmenbrücke, Rüeggisigerstrasse 20 a.

Referenten: Angela Bausch-Hug, Luzern; Dr. Armin Beeli, Luzern; Dr. Hans Krömler, Immensee.

#### PROGRAMM:

9.00 Uhr Begrüssung

9.15 Uhr Dr. phil. Hans Krömler, Gymnasiallehrer:  
Die Sinnfrage – eine Akutfrage

10.45 Uhr Dr. Armin Beeli, Psychologe und Psychotherapeut:

Bei vielen Gesichter der Angst

11.50 Uhr Hinweise auf Bücher

12.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Angela Bausch-Hug, Psychologin und Pädagogin:

Die Angst im Erziehungsalltag

15.30 Uhr Auch mit der Angst hat Leben Sinn

Podiumsgespräch: Referenten, Eltern, Lehrer, Jugendliche

17.00 Uhr Schluss der Tagung

Das Gersagzentrum erreicht man ab Bahnhof Luzern mit Bus Linie 2, Endstation Emmenbrücke. Bücherausstellung mit Verkauf im Gersagzentrum.

**Eintrittspreise:** Erwachsene Studenten und Lehrlinge mit Ausweis

Tageskarte Fr. 15.– Fr. 8.–

Vormittag Fr. 8.– Fr. 4.–

Nachmittag Fr. 8.– Fr. 4.–

Diese Tagung wird vom Erziehungsdepartement des Kantons Luzern zum Besuch empfohlen.

### Jugendkalender «mein freund» 78 ist erschienen!

Mehr als 30 Bildreportagen – 4 grosse Wettbewerbe – spannende Lektüre für junge «Lese-ratten» – 232 Seiten, davon 8 Seiten vierfarbig.

#### Schüleragenda

Ausführliches Kalendarium 1978 – Stundenpläne – Adressenliste – Minilexikon mit vielen wichtigen Daten und Informationen – 96 Seiten, zweifarbig, zusammen nur Fr. 9.80.

Helfen Sie mit, diesen ausgezeichneten, lehrreichen und hervorragend gestalteten Kalender bekannt zu machen. Er eignet sich als sinnvolles und beliebtes Geschenk und gibt Ihnen auch als Lehrer wertvolle Anregungen.

Zu beziehen in den meisten Buchhandlungen und Papeterien oder direkt beim Verlag Walter in Olten.

CH

### «Das Buch – Dein Freund»

Das neue Jahrbuch «Das Buch – Dein Freund» 77/78 erscheint zum 14. Male. In diesem Jahr ist

es für die Mittelstufe, 4.–6. Schuljahr, bestimmt. Es enthält neben in sich geschlossenen Textproben aus neuen Jugendbüchern 24 Seiten zum Teil vierfarbige Ausschnitte aus Sach- und Beschäftigungsbüchern. Wir möchten es Eltern und Lehrkräften sehr empfehlen.

W. Lässer

#### BESTELLUNG

Name:

Adresse:

..... Ex. Jahrbücher «Das Buch – Dein Freund» 1977/78 zu Fr. 3.–, ab 20 Ex. Fr. 2.50, ab 100 Ex. Fr. 2.20.

Datum:

Unterschrift:

Bestellung an: Schweiz. Bund für Jugendliteratur, Herzogstrasse 5, 3014 Bern

### Pädagogische Kommunikation im Fremdsprachenunterricht

#### Datum und Ort:

3./5. November 1977 in der Evangelischen Heimstätte Gwatt am Thunersee.

#### These:

Der fremdsprachliche Unterricht ist zu ausschliesslich am messbaren Erwerb einzelner sprachlicher Fertigkeiten orientiert. Bisherige Lehr- und Lerntechniken sowie -methoden deformieren die Kommunikationsfähigkeit des Schülers so sehr, dass eine spontane Kommunikation in der Fremdsprache im Unterricht kaum möglich ist.

#### Ziele:

Im Seminar werden anhand von Unterrichtsdokumenten realisierbare Möglichkeiten eines kommunikativen Fremdsprachenunterrichts erarbeitet und Planungsstrategien für Unterrichtssituationen entwickelt, in denen der Lernende von Anfang an in der Fremdsprache spontan kommunizieren kann und dadurch kommunikationsfähig wird.

Die Tagung bietet Gelegenheit zum Austausch von Informationen, Erfahrungen und Meinungen.

#### Arbeitsmethoden:

- Analyse in Gruppen von Unterrichtsdokumenten (Video, Film, Tonband, Protokolle) aus inländischen und ausländischen Schulversuchen
- Grundsatzreferate
- Kurzreferate über Klassenversuche, Forschungsprojekte
- Informations- und Thesenmarkt
- Diskussion über neue methodische Ansätze

#### Adressaten:

- Fremdsprachenlehrer aller Stufen und aller Schularten
- Fachdidaktiker, Allgemeindidaktiker
- Lehrerausbildner
- Lehramtskandidaten

#### **Tagungsleitung:**

Prof. Dr. H.-J. Krumm, Dr. I. Dietrich, Dr. A. Vielau und weitere Fachleute aus dem In- und Ausland.

#### **Tagungsgebühr:**

Fr. 180.– (Teilnahmegebühr Fr. 100.–; Vollpension Fr. 80.–); Fr. 160.– für GLM-Mitglieder.

Gesellschaft für Lehr- und Lernmethoden (GLM), Postfach 289, 4500 Solothurn 1.

#### **10. Schweizer Jugendbuchwoche**

Zum 10. Male wird in diesem Jahr vom 12. bis 19. November die Schweizer Jugendbuchwoche durchgeführt. Die Eröffnungsfeier findet am 12. November in Schwyz statt. Wenn Sie an der Feier teilnehmen möchten, verlangen Sie beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstrasse 5, 3014 Bern, das Programm und die Anmeldekarte.

Wir würden es sehr begrüssen, wenn während dieser Woche in möglichst vielen Gegenden unseres Landes etwas für die Kinder- und Jugendliteratur unternommen würde. Als Vorschläge mögen Ihnen die folgenden Angaben dienen: Ausstellungen von Kinder- und Jugendbüchern – Besuche von Buchhandlungen, Bibliotheken und Druckereien – Wettbewerbe – Arbeiten mit Jugendbüchern in den Schulen – Vorlesungen von Jugendbuchautoren in den Schulen usw. Für Ausstellungen können wir Kleinplakate gratis abgeben. Wir stehen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Wenn Sie etwas unternommen haben während der Jugendbuchwoche, würde uns ein nachträglicher kurzer Bericht sehr freuen.

#### **Schulfunk – auch für Dich!**

R.T. Während den Schulferienwochen hat Radio DRS im vergangenen Sommer eine thematische Auswahl bisheriger Schulfunksendungen wiederholt. Das erfreuliche Echo bei jung und alt dürfte dazu führen, dass das Angebot des Schulfunks auch in Zukunft einem weiteren Hörerkreis zugänglich gemacht wird.

In diesem Jahr hat der Schulfunk in Zusammenarbeit mit der PTT begonnen, ausgewählte Briefmarken vorzustellen, die stark vergrössert auf Arbeitsprojektor-Folien abgebildet werden. Bereits sind zwei dieser informativen Sendungen ausgestrahlt worden, weitere sind in Vorbereitung. Diese transparenten Bilder ergeben, passend zugeschnitten, einen bevorzugten Fensterschmuck für Briefmarkenliebhaber.

Nachdem die Schulen in der Zwischenzeit ihren Bedarf für Unterrichtszwecke eingedeckt haben dürften, werden die restlichen Bestände solange Vorrat zu gleichem Preis auch an private Liebhaber abgegeben. Folien 1 und 2 zeigen Wildtiere auf Briefmarken (Pro Juventute 1965–67), Folien 3 und 4 die eben herausgekommenen neuen

Dauermarken mit den Volksbräuchen. Je 2 solcher Folien kosten inklusive Versandspesen nur Fr. 6.– und können durch Voreinzahlung auf Postcheckkonto 40–126 35 (Schulfunk, Arlesheim) bestellt werden.

Ebenfalls wird für nur Fr. 1.50 ein reich illustriertes, 50seitiges Heft «Mit der Technik leben» abgegeben, welches über Eisenbahnen der Zukunft, Raumfahrt, Wetterbeeinflussung, Umweltschutz us.f. orientiert und sich an jugendliche Leser richtet.

Bitte Adresse deutlich schreiben und auf der Postcheck-Rückseite (Abschnitt) gewünschtes angeben!

#### **Schulfunksendungen Oktober/November 1977**

*Alle Sendungen 9.05–9.35 Uhr im 2. (UKW-)Programm und TR (Leitung 5)*

13. Okt. / 19. Okt.: *Heute an der Börse*. Alfred Fetscherin und Dr. Werner Leibacher erörtern in Gesprächen die Funktion der Börse und erklären, warum und wie Leute Geld anlegen. Für Berufs- und Fortbildungsschulen.

14. Okt. / 20. Okt.: *Mit dem Wort geht's auf und ab* (Kurzsendung 9.05–9.20 Uhr). An bekannten Textausschnitten erläutert Manfred Schradi die Bedeutung der Satzbetonung und der Satzmelodie. Ab 5. Schuljahr.

14. Okt. / 20. Okt.: *Einer von zehn* (Wiederholung, Kurzsendung 9.20–9.35 Uhr). Im Spiel von Johannes Kuhn wird die Heilung der zehn Aussätzigen (nach Lukas 17, 11–19) dargestellt. Ab 3. Schuljahr.

17. Okt. / 26. Okt.: *Von der Vielfalt des Orgelklangs* (Wiederholung). Im Berner Münster spielt Heinrich Gurtner Orgelchoräle; Werner Minnig gibt den Schülern Erläuterungen dazu. Ab 7. Schuljahr.

18. Okt. / 28. Okt.: *De Seppli als Detektiv* (Kurzsendung 9.05–9.20 Uhr). Im Spiel von Eva-Maria Felix hilft ein kleiner Schüler einen Einbruch aufzuklären. Ab 2. Schuljahr.

18. Okt. / 28. Okt.: *Primi contatti (I)* (Kurzsendung 9.20–9.35 Uhr). Die Italienischlektion von Dr. Grazia Meier-Jaeger möchte den Sprachanfängern Hilfe für einen Tessin- oder Italienaufenthalt leisten. Ab 9. Schuljahr und für die Berufs- und Fortbildungsschulen.

24. Okt. / 2. Nov.: *Der Spengler/Sanitärintaller*. In der Berufswahlsendung von Daniel Sommer und Martin Plattner werden die Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten der beiden handwerklich-technischen Berufe vorgestellt. Ab 7. Schuljahr.

25. Okt. / 3. Nov. (I); 4. Nov. / 14. Nov. (II): *Kinder in Tansania* (zwei Kurzsendungen je 9.05–9.20 Uhr). Die Hörfolge von Noa Vera Zanolli stellt eine tansanische Familie in ihrem einheimischen Lebensbereich dar. Ab 2. Schuljahr.

25. Okt. / 3. Nov.: «Löht doch mi Honda in Ruei» (Kurzsendung 9.20–9.35 Uhr). Ernst Burren liest seine Geschichte, die in Form einer Anspielsendung zum Nachdenken anregen will. Ab 7. Schuljahr.

4. Nov. / 14. Nov.: «Wird öppis Normaus» (Kurzsendung 9.20–9.35 Uhr). Ernst Burren liest eine weitere Geschichte, die in Form einer Anspielendung zum Nachdenken anregen will. Ab 7. Schuljahr.

31. Okt. / 10. Nov.: *Ladendiebstahl*. Die Dokumentarsendung von Margarete Wagner zeigt an einem Beispiel aus dem Alltag, was mit einem jugendlichen Warenhausdieb geschieht. Ab 4. Schuljahr.

7. Nov. / 18. Nov. (I); 21. Nov. / 30. Nov. (II): *Der junge Pestalozzi und seine Zeit*. Paul Schorno beschäftigt sich im ersten Beitrag mit den Jugendjahren Pestalozzis und im zweiten mit dessen Unternehmungen, Ideen und Werken. Ab 8. Schuljahr.

11. Nov. / 16. Nov.: *Conrad Ferdinand Meyer*. Thomas Richner zeichnet die wichtigsten Lebensstationen des Schweizer Dichters nach. Ein Dichterporträt (Text und Bilder) für die Hand des Schülers liefert der SKZ-Verlag, Tagelswangen, 8307 Effretikon.

#### Schulfernsehsendungen Oktober/November 1977

V=Vor-Ausstrahlung für die Lehrer 17.30–18.00 h

A=Sendzeiten 9.10–9.40 h und 9.50–10.20 h

B=Sendzeiten 10.30–11.00 h und 11.10–11.40 h

25. Okt. (V), 1. Nov. (A), 5. Nov. (B): *Zur Berufsorientierung: Spengler, Sanitärinstallateur und Sanitäzeichner*. Der SSIV-Informationsdienst vermittelt Angaben über die Anforderungen und Möglichkeiten in den betreffenden Berufen des Installationsgewerbes. Ab 7. Schuljahr.

#### 1. Teil:

28. Okt. (V), 1. Nov. (B), 5. Nov. (A)

#### 2. Teil:

4. Nov. (V), 8. Nov. (B), 12. Nov. (A)

#### 3. Teil:

11. Nov. (V), 15. Nov. (B), 19. Nov. (A)

#### 4. Teil:

18. Nov. (V), 22. Nov. (B), 26. Nov. (A)

#### 5. Teil:

25. Nov. (V), 29. Nov. (B), 3. Dez. (A)

*Humanisierung der Arbeit*. Am Beispiel gelernter und ungelernter Arbeitskräfte in Deutschland werden die Arbeitsstrukturen und Humanisierungsbestrebungen in modernen Betrieben untersucht. Für Berufsschulen, Gymnasien, evtl. Abschlussklassen der Volksschule.

1. Nov. (V), 8. Nov. (A), 12. Nov. (B): *Die Tofstecher*. Der Bericht des Schweizer Schulfernsehens gibt Einblicke in die wirtschaftlichen und menschlichen Folgeerscheinungen bei einem aussterbenden Gewerbe im St. Galler Rheintal. Ab 5. Schuljahr.

#### 1. Teil:

8. Nov. (V), 15. Nov. (A), 19. Nov. (B)

#### 2. Teil:

15. Nov. (V), 22. Nov. (A), 26. Nov. (B)

#### 3. Teil:

22. Nov. (V), 29. Nov. (A), 3. Dez. (B)

#### 4. Teil:

29. Nov. (V), 6. Dez. (A), 10. Dez. (B)

*Wie Waren entstehen*. Die vierteilige Farbfernsehproduktion des WDR thematisiert die technischen und sozialen Aspekte verschiedener Formen der Gütererzeugung (Schuhe, Milchprodukte, Möbel, Dosenfisch). Ab 2. Schuljahr.

Walter Walser

## Praktisch und formschön

Verlangen Sie den  
Prospekt

**Schneider  
Schulmöbelbau  
6330 Cham (Zug)**

Telefon 042-36 20 70

